

# Feuerspucken wie ein Drache kann jedes Kind

**THEATER** Eltern der Kindertagesstätte Hüpkekästchen setzen auf intelligente Themen. Alchemist überführt Hexe und Zauberer. Ein blauer Lichtball schießt durch den Schlauch

Von Ariane Heller

**ALFTER.** Grellblaues Licht und ganz viel Qualm entweichen dem Kolben auf dem Tisch. Ein rotes Gummibärchen verbrennt wie von Zauberhand: Mit offenen Mündern und ganz still verfolgten Kinder und Eltern die Vorführungen des Alchemisten im Evangelischen Gemeindezentrum.

Zum Alchemistischen Spektakulum hatten sieben Eltern der Elterninitiative Hüpkekästchen eingeladen. Auf roten Kissens auf dem warmen Fußboden sitzend verfolgten die Kinder im Alter zwischen fünf und zehn Jahren den Streit der Marionetten Hexe und Zauberer, die von Britta Zorn und Anita Klein gespielt wurden. Wer denn wohl am besten zaubern und vor allem Gold herbeizaubern könne, war die Wette der beiden Figuren, die sich – piffpaff – mit Nebel in die Welt der Menschen zauberten. In den exakt gleichen Kleidern wie die der Marionetten besuchten erst die Hexe und dann der Zauberer den weisen Alchemisten, Karl Schwister, in seinem Labor voller Kolben, Glasflaschen und Apparaturen. Die Hexe alias Antje Weihmann im Flickkleid, wirren Haar und Besen bat den naturwissenschaftlich geprägten Alchemisten um Hilfe. Die Einbildung jedoch machte sie stolz und so prahlte sie: „Feuerspucken wie ein Drache? Das kann doch fast jedes Kind.“ Und so wählte der Alchemist einen älteren Jun-



**Die Hexe und der Zauberer:** Mit atemberaubenden Experimenten und unbekanntem Apparaturen werden die Zuschauer in eine andere Welt entführt. Dabei kommen sie ins Staunen und lernen noch dabei.



FOTOS: WOLFGANG HENRY

gen aus dem Publikum aus, der Bärlappsporen durch ein Blasrohr über eine Kerzenflamme blasen durfte. Der entstehende Feuerball erfüllte die Luft angenehm mit Tannennadelgeruch. Die Hexe, gar nicht faul, wollte es ihm gleich tun, doch wählte

sie Mehl statt Bärlapp, und nichts geschah. Gelächter erntete sie für den missglückten Zauberspruch „Rattendreck und Krötenbein, dieses Wasser brennt wie Schwein“, auf den einfach nichts brennen wollte. So beschämt verließ sie das Labor und Zauberer Volker Neuhaus mit spitzem schwarzen Hut und langem, blonden Rauschebart versuchte sein Glück. Doch auch er musste sich den wissenschaftlichen Erklärungen mit seinen Zaubersprüchen geschlagen geben.

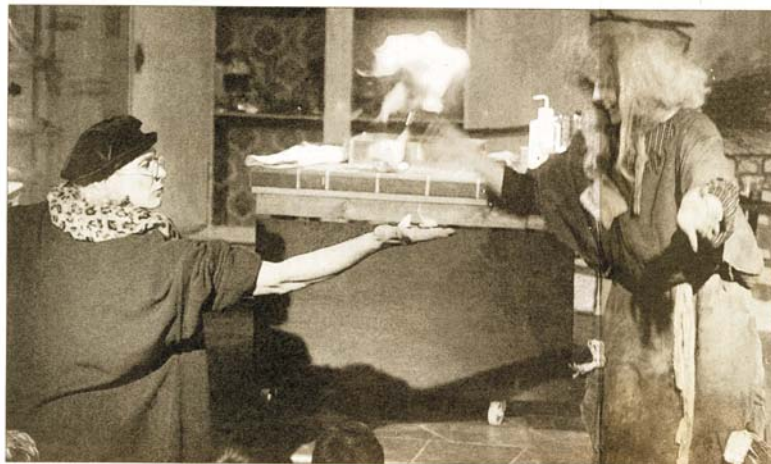
Zum faszinierten Staunen und Fragen brachte der Alchemist mit der großen runden Brille und den weißen Strumpfhosen die kleinen und großen Zuschauer mit dem blauen Feuerball. „Mit einem Wattebausch lasse ich Penthan über den Trichter in den Schlauch sinken. Die Dämpfe sind nämlich schwerer als Luft“, erklärte der Chemiker. Am Ende des Schlauches entzündete sich das Gas und stieg in einem blauen Feuerball durch das durchsichtige Rohr nach oben.

Die Kinder lernten an diesem Nachmittag, wie Zuckerwasser mit dem Farbstoff Indigocarmin, der zum Wollfärben benutzt wird, bei der Zuführung von Sauerstoff durch einfaches Umfüllen in einen anderen Behälter, scheinbar von ganz al-

lein – wie durch Zauberhand – die Farbe wechselt. In 400 Grad heißem, geschmolzenen Kaliumchlorat brannte ein rotes Gummibärchen in einer grellblauen Flamme ab und der Alchemist bewies, wie man mit Gummibärchen Licht machen kann.

„Mit diesem Theaterstück wollen wir natürlich auch eine intelligente Sponsoringveranstaltung machen“, erklärte Régine Domke aus dem Vorstand der Elterninitiative, die an diesem Nachmittag die Erzählerin des alchemistischen Spektakulums gab. 38 Kinder besuchen derzeit in zwei altersgemischten Gruppen die Kindertagesstätte mit Hort auf der Bahnhofstraße. „Dieses Stück richtet sich vor allem an die älteren Kinder der gesamten Gemeinde“, führte Domke aus. Zusammen mit ihrem Mann Schwister erklärt sie: „Wir wollen mit diesem Stück das Interesse an den Naturwissenschaften wecken.“

Mit dem Erlös der beiden Aufführungen sollen neue Möbel und Spielzeug angeschafft werden, die durch Sparmaßnahmen der Regierung bei den Betriebskostenzuschüssen nur noch schwerlich bezahlt werden können. „Wir wollen darstellen, wie sehr sich das Hüpkekästchen engagiert, und Anregung geben für andere



**Wissenschaft gegen Zauberei:** Wie im wirklichen Leben setzen sich die Naturgesetze schließlich gegen die Magie mit viel Schall und Rauch durch.